

15.-17.07.2021

Adel im Vormärz

Internationale Tagung

in Kooperation mit dem Forum Vormärz Forschung

Donnerstag, 15.07.2021

9.30 Urte Stobbe (Stuttgart) &
Claude D. Conter (Luxemburg):
Begrüßung

Medien des Adels

10.00 Bernd Füllner (Wuppertal):
Die Zeitung für den deutschen Adel – ein weißer Fleck in der
Presselandschaft des Vormärz.
Entstehung und Reaktion.

11.00 Franz M. Eybl (Wien):
Wie der Gotha zum Gotha
wurde. Vom aufgeklärten
Schreibkalender zum
Selbstverständigungsmedium
des Adels

12.00 Mittagessen in der
Nationalbibliothek

Reisen und Adel

13.30 Patricia Czezior (München):
Elise von Hohenhausen:
Standesbewusstsein einer
Adligen auf Reisen

14.30 Marie-Ange Maillet (Paris):
Adlige Literatur über den
Grenzen hinweg: das Werk des
Marquis Astolphe de Custine

15.30 Martin Eybl (Wien):
Mit Herablassung und
zwanglos: Zwei Reisende aus
dem Reich verkehren in der
Wiener Hocharistokratie

16.30 Programmpunkt wird noch
mitgeteilt

19.00 Abendessen

Freitag, 16.07.2021

Adelskultur (1)

Adlige Vergemeinschaftung und Bürgerlichkeit

09.30 Hedwig Pompe (Bonn):
Im Gefühl vereint: Sentiment
und andere Medien der
Vergemeinschaftung

10.30 Karin Wozonig (Ústí nad Labem,
CZ):
Die Fürstin und der über allen
Parteien schwebende Geist der
Poesie. Fürstin Maria Anna zu
Schwarzenberg und ihre
dichtende Gesellschafterin Betty
Paoli

11.30 Andrea Lindmayr-Brandl
(Salzburg):
Adelige Musikfreunde, Franz
Schubert und das Wiener
Musikleben im Vormärz

12.30 Mittagessen

Adelskultur (2)

Habitus und Schreiben

14.00 Annika Hildebrandt (Siegen):
Professionelle Dilettanten?
Adelige Autoren im literarischen
Feld des Vormärz

15.00 Marion Dotter (München):
Sich adelig schreiben.
Nobilitierungsgesuche an das
österreichische Kaiserhaus im
19. Jahrhundert

16.00 Pause

16.30 Tobias Hirschmüller (Eichstätt):
Wider seinen Stand? Erzherzog
Johann und sein Verständnis
von Adelsherrschaft

17.30 Tania Eden / Sandra Markewitz
(Vechta):
Désinvolture. Aristokratischer
Affekt im Vormärz zwischen
Herrschaft und Emanzipation

19.30 Abendessen

22.00 Rückfahrt ins Hotel

Samstag, 17.07.2021

Literarische Inszenierungen des Adels im Vormärz

09.30 Rolf Haaser (Tübingen):
Zerrissener Adel. Alexander von
Ungern-Sternbergs
kulturkritische Verortung von
Adeligkeit in dem Roman *Saint-
Sylvan* (1839)

10.30 Karin Füllner (Düsseldorf):
„Chaque famille a sa noblesse“
George Sand, Adel und Volk

11.30 Anna Ananieva (Tübingen):
Konversationsprosa eleganter
Welt: Formationen
neuständischer
Vergesellschaftung in dem
Erzählwerk von August und
Emilie von Binzer (A.T. Beer)

12.30 Diskussion und Tagungsende

13.30 Vormärz-Rundfahrt in einer
einstigen preußischen
Garnisonsstadt

Anmeldungen unter:

Dr. Claude D. Conter
Leiter der Nationalbibliothek
Luxemburg
direction@bnl.etat.lu

PD Dr. Urte Stobbe
Professurvertretung und
Abteilungsleitung Neuere Deutsche
Literatur | Universität Stuttgart
urte.stobbe@ilw.uni-stuttgart.de